



**Niedersächsische Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- Betriebsstelle Süd -**

Anpassung des Überschwemmungsgebietes der Oker und Ilse zwischen Hornburg und Börßum

Korrektur des ÜSG der Kanal-Ilse nach der Vermessung 2011

Bericht

Bearbeitet:

Braunschweig, den 26.03.2012

Prof. Dr.-Ing. W. Hartung + Partner

Ingenieurgesellschaft mbH

.....
(Dipl.-Geoökol. A. Heuer)

.....
(Dr.-Ing- S. Lange)

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung und Problemstellung	3
2	Durchgeführte Arbeiten.....	4
3	Ergebnisse	5
3.1	Standort 1 – Börßum Hauptstraße/Hasenbeeke.....	5
3.2	Standort 2 – Börßum Poststraße.....	5
3.3	Standort 3 – südlich von Hornburg „Zwischen den Ilsen“.....	5
4	Literatur- und Unterlagenverzeichnis	6

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ggf.	gegebenenfalls
HQ100	Abfluss, der einmal in 100 Jahren erreicht oder überschritten wird
km	Kilometer
m	Meter
NN	Normalnull
ÜSG	Überschwemmungsgebiet
vgl.	vergleiche

Anlagenverzeichnis

<u>Anlage</u>		<u>Maßstab</u>
Anlage 1	Korrektur des ÜSG der Kanal-Ilse - Übersicht	1:25.000
Anlage 2.1	Korrektur des ÜSG der Kanal-Ilse - Satndort 1	1:1.000
Anlage 2.2	Korrektur des ÜSG der Kanal-Ilse - Satndort 2	1:1.000
Anlage 2.3	Korrektur des ÜSG der Kanal-Ilse - Satndort 3	1:1.000

1 Veranlassung und Problemstellung

Im Jahr 2007 wurden durch das Ingenieurbüro Hartung und Partner die Überschwemmungsgrenzen für die Oker und Ilse ermittelt [3]. Das Untersuchungsgebiet erstreckte sich dabei im Süden von Schladen (Oker) sowie 2 km südlich von Hornburg (Willeckes Lust, Ilse) bis Heinigen, und Börßum im Norden. Im Jahr 2009 fand ebenfalls durch das Ingenieurbüro Hartung und Partner eine punktuelle Vermessung statt, woraufhin Anpassungen an den Überschwemmungsgrenzen erfolgten [1].

Im Jahr 2011 fand an drei Stellen im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Kanalilse eine Nachvermessung seitens der Firma FUGRO-HGN GmbH statt [2]. Vermessen wurde dabei zum einen in Börßum an der Ecke Hauptstraße/Hasenbeeke am Kleingartenverein und an der Poststraße rechts vom Schiffsgaben. Zum anderen wurde südlich von Hornburg, im Bereich „zwischen den Ilsen“, vermessen. Das Ingenieurbüro Hartung und Partner wurde beauftragt, an diesen drei Stellen eine Überprüfung und ggf. eine Anpassung des Überschwemmungsgebietes vorzunehmen.

2 Durchgeführte Arbeiten

Für alle drei Standorte wurde der Wasserspiegel aus der Untersuchung 2007 [3] bzw. aus den aktuellen hydraulischen Berechnungen [1] ermittelt und mit den Geländehöhen der Vermessung von 2011 [2] abgeglichen. Im Anschluss daran wurde die Anpassung der Überschwemmungsgrenzen vorgenommen.

3 Ergebnisse

3.1 Standort 1 – Börßum Hauptstraße/Hasenbeeke

Bei diesem Teil des Überschwemmungsgebietes handelt es sich um einen Rückstau der Kanalilse in die Hasenbeeke. Aus diesem Rückstau resultieren die überschwemmten Flächen auf dem Sportplatz und den Kleingärten. Die Vermessung erfolgte im Bereich der Kleingärten. Der Wasserspiegel an dieser Stelle beträgt 85,36 mNN. Die vermessenen Geländehöhen sind höher als dieser Wasserspiegel. Aus diesem Grund wurde das Überschwemmungsgebiet in dem Bereich der Kleingärten entfernt (vgl. Anlage 2.1). Da es sich hier um einen Rückstau aus der Kanal-Ilse handelt, beziehen sich auch diese Flächen auf ein Hochwasser der Kanal-Ilse und nicht auf ein Hochwasser aus der Hasenbeeke. Das Entfernen dieser Flächen bedeutet demnach nicht unbedingt Hochwasserfreiheit für ein Hochwasser der Hasenbeeke.

3.2 Standort 2 – Börßum Poststraße

Die vermessenen Geländehöhen an der Poststraße im Bereich des Schiffgrabens sind niedriger als der dort vorliegende Wasserspiegel (86,75 mNN). Aus diesem Grund erfolgte hier keine Veränderung der Überschwemmungsgrenzen (vgl. Anlage 2.2).

3.3 Standort 3 – südlich von Hornburg „Zwischen den Ilsen“

Der Wasserspiegel an diesem Standort variiert von 91,13 mNN bis 92,24 mNN. Die vermessenen Punkte wurden mit dem jeweils dort vorliegenden Wasserspiegel abgeglichen. Daraus resultiert eine Anpassung der Überschwemmungsgrenzen, die der Anlage 2.3 zu entnehmen ist.

4 Literatur- und Unterlagenverzeichnis

- [1] Hydraulisches Modell der Oker und der Ilse, Prof. Hartung und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, 2007, 2009, 2010.
- [2] Terrestrische Vermessung der Firma FUGRO-HGN GmbH, 2011.
- [3] Überschwemmungsgebietsermittlung Oker und Ilse, NLWKN, 2007.